Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3738

Kleine Anfrage

der Fraktionen der SPD, FDP

betr. Verwaltungsvereinfachung

An die öffentlichen Verwaltungen in Bund, Ländern und Gemeinden werden steigende und sich wandelnde Anforderungen gestellt. Der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wächst. Neben der Weiterentwicklung des öffentlichen Dienstrechts müssen in einer modernen Verwaltung alle Möglichkeiten der Rationalisierung ausgeschöpft werden, um ihre Leistungsfähigkeit zu verbessern, nicht zuletzt um dem Ansteigen der Personalkosten entgegenzuwirken.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Gibt es in Bund, Ländern und Gemeinden gemeinsame Einrichtungen zur Entwicklung von Modellen, Methoden und Techniken rationeller Verwaltungsführung?

2. Ist die Bundesregierung gegebenenfalls bereit, auf die Errichtung solcher Einrichtungen hinzuwirken?

3. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, mit den Ländern und den Kommunalverbänden in Verbindung zu treten, um zu einem allgemeinen durchgreifenden Rationalisierungsprogramm für die gesamte öffentliche Verwaltung zu kommen?

4. Welche organisatorischen Maßnahmen hält die Bundesregierung für notwendig, um den steigenden Anforderungen der Gesellschaft an den Staat, insbesondere an die Verwaltung gerecht zu werden sowie die Arbeitszeitverkürzung im öffentlichen Dienst ohne wesentliche Stellenvermehrung aufzufangen?

Druck: Thenée Druck KG, 53 Bonn, Tel.: (0 22 21) 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestr. 56, Tel.: (0 22 29) 6 35 51

5. Welche Schwierigkeiten sieht die Bundesregierung für eine rasche Verwirklichung notwendiger und vorgesehener Maßnahmen?

6. Welches organisatorische Instrumentarium benötigt die Bundesregierung, um ein Rationalisierungsprogramm aufzustellen, durchzuführen und fortzuschreiben?

Bonn, den 25. August 1972

Wehner und Fraktion

Mischnick und Fraktion